

Vorrede

niger / so fern der Allmechtige Gott mir
das Leben vnd Leibs Gesundheit gnädig-
lich verleihen wird / daß ich nicht allein
diese vier abgesonderte Eractatlein/wider
revidiren/vnd da es die Noth erfordern
würde/ verbessern/ sondern zugleich auch
alles dasjenige/so ich in den animalischen
vnd mineralischen/zu der Arzney dienst-
lichen Cörpern vnd Substanzen/ von
Jugend auff laborirt, vnd geobservirt
habe/fundamentaliter dabey zu fügen /
vnd in einem corpore zusammen an den
Tag geben; Auff daß der günstige Leser
ein grösseres Merckzeichen meiner guten
Meynung vnd affection/ die ich von den
Früchten meiner Chymiatrischen Arbeit/
meinem lieben Meisten zu dienen/zutra-
ge/gnugsam spüren vnd sehn möge.

Berhoffe deswegen / daß inmittelst
einer jegliche in solchen Sachen erfahrene
Person / vnd die ein auffrichtiges vnp-
partheyisches Gemüth hat / diese meine
geringe Arbeit nicht verschmehn / oder
verach-